



Pressemitteilung

Balsam für die Seele

Bestimmen Sie die Sieger des WWF Fotowettbewerbs „Am Fluss dahoam“

3. März 2016, Weilheim. Im vergangenen Jahr führte der WWF Deutschland den Foto- und Filmwettbewerb „Am Fluss dahoam“ durch. Alle Kreativen waren dazu aufgerufen, die Natur und das Leben an und in unseren Flüssen durch die Linse zu betrachten und die schönsten Momente einzufangen. „Der Wettbewerb war ein großer Erfolg“, freut sich Sigrun Lange vom WWF Deutschland. „Insgesamt wurden 180 Beiträge, darunter fünf Kurzfilme und 175 Fotos, eingereicht“. Mittlerweile hat eine prominent besetzte Jury ihre Arbeit abgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner in der Kategorie "Film" wurden bereits festgelegt. Die 40 besten Bilder wurden ausgewählt und auf der Projektwebseite ausgestellt.

„Es gilt, inne zu halten und auf die Stimmen der Natur zu achten“, empfiehlt Jörg Bauer, einer der Teilnehmer des Wettbewerbs. Man sieht es den Bildern an, dass die Fotografinnen und Fotografen sich viel Zeit genommen, keine Mühe gescheut und ganz genau hingeschaut haben, um die Vielfalt des Lebens zu entdecken. Nun dürfen Sie entscheiden, welche dieser Bilder „Balsam für die Seele“ sind und entsprechend prämiert werden sollen. Dazu müssen Sie sich auf der Projektwebseite im Mitgliederbereich anmelden und diejenigen Bilder markieren, die Ihnen besonders gut gefallen. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs werden am 22. März, dem Tag des Wassers, bekannt gegeben. Die Siegerehrung findet aber erst am 7. Juni statt. Die Preise werden von Umweltministerin Ulrike Scharf persönlich übergeben, darunter hochwertige Kameras von Olympus, eine mehrtägige Reise an die Ostsee, eine Kajak- oder Raftingtour sowie Rucksäcke von Vaude. Die Beiträge von Jugendlichen bis 15 Jahren werden in einer eigenen Kategorie gewertet.

Der Wettbewerb wurde im Rahmen des Projekts „Alpenflusslandschaften – Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze“ durchgeführt. Im Projekt haben sich 18 Partner aus Naturschutz, Verwaltung, Wirtschaft und dem Sozialbereich zusammengeschlossen. Koordiniert wird das Verbundprojekt vom WWF Deutschland, der eine zentrale Anlaufstelle in Weilheim in Bahnhofsnähe unterhält. Weitere regionale Anlaufstellen befinden sich in Wolfratshausen (Anlaufstelle Isar und Loisach des Landesbunds für Vogelschutz in Bayern) und in Schongau (Anlaufstelle Lech des Vereins Lebensraum Lechtal). Das Projekt wird mit rund 3,5 Mio. Euro im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert. Weitere 700.000 Euro steuert der Bayerische Naturschutzfonds bei.



Weitere Informationen zur Bewertung der Wettbewerbsbilder unter:
<https://www.alpenflusslandschaften.de/de/bewertung.html>

Kontaktinformation:

Sigrun Lange, Email: Sigrun.Lange@wwf.de, Tel. 0881 122 333 13

Die Partner des Hotspot-Projekts

